

ZUSATZVEREINBARUNG FÜR DIE BETA-VERSION DES KI-BASIERTEN DOKUMENTATIONSASSISTENTEN

zwischen

Doctolib GmbH
Mehringdamm 51
10961 Berlin

– hiernach bezeichnet als **“Doctolib”** –

und

PRAXIS MÜNCH
Mönchsstraße 36
09599 Freiberg

– hiernach bezeichnet als **“Abonnent”** –

– beide Parteien hiernach bezeichnet als **“Parteien”** –

PRÄAMBEL

Die Parteien haben einen Vertrag über das Abonnement der Doctolib Services geschlossen. Der Abonnent wünscht nunmehr an der Testphase der Beta-Version des KI-basierten Dokumentationsassistenten teilzunehmen und in diesem Zusammenhang den Umfang seines Abonnements der Doctolib Services anzupassen. Zu diesem Zweck wird die nachfolgende Zusatzvereinbarung bezogen auf die Beta-Version des KI-basierten Dokumentationsassistenten von Doctolib (hiernach bezeichnet als die **“Zusatzvereinbarung”**) zwischen den Parteien geschlossen.

1. VERTRAGSGEGENSTAND

Der Dokumentationsassistent ist ein von Doctolib angebotener KI-gestützter Service zur automatischen Erstellung von fachlichen Zusammenfassungen der Sprechstunden mit Patienten der Nutzer für medizinische Einrichtungen.

In dieser Zusatzvereinbarung werden die Bedingungen festgelegt, unter welchen der Abonnent und die berechtigten Nutzer des Abonnenten die Beta-Version des KI-basierten Dokumentationsassistenten für einen bestimmten Zeitraum kostenlos testen kann (hiernach bezeichnet als das **“Testangebot”**).

Wenn der Abonnent die Beta-Version des KI-basierten Dokumentationsassistenten abonniert und/oder nutzt, erkennt er an, dass die Aktivierung des Testangebots und die Nutzung der Beta-Version des KI-basierten Dokumentationsassistenten während der Dauer des Testangebots den [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) von Doctolib (hiernach bezeichnet als die **“Allgemeinen Geschäftsbedingungen”**) sowie den nachfolgenden Besonderen Bedingungen für das Testangebot unterliegen. Zugleich verpflichtet sich der Abonnent dazu, für die entsprechende Einhaltung der Allgemeinen und Besonderen Bedingungen durch die berechtigten Nutzer des Abonnenten zu sorgen.

Im Falle eines Widerspruchs zwischen diesen Besonderen Bedingungen und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen haben die Besonderen Bedingungen während der Testphase Vorrang.

2. FUNKTIONEN DER BETA-VERSION DES KI-BASIERTEN DOKUMENTATIONSASSISTENTEN

Die Beta-Version des KI-basierten Dokumentationsassistenten wird dem Abonnenten und den berechtigten Nutzern von Doctolib während der Dauer des Testangebots zu Test- und Bewertungszwecken zur Verfügung gestellt.

Im Gegenzug dazu erklärt sich der Abonnent während der kostenlosen Testphase dazu bereit, Doctolib regelmäßig Feedback zu dem KI-basierten Dokumentationsassistenten zu erteilen (inklusive des Feedbacks von den berechtigten Nutzern des Abonnenten) und erklärt sich damit für einverstanden, dass Doctolib, sein Feedback, Kommentare oder Vorschläge bezüglich des KI-basierten Dokumentationsassistenten, in jeglicher Form und Weise und zu jeglichem Zweck verwenden darf.

Der KI-basierte Dokumentationsassistent zeichnet nach erfolgter Aktivierung durch den jeweiligen berechtigten Nutzer vorübergehend Besprechungen zwischen dem jeweiligen berechtigten Nutzer und dessen Patienten auf, um anhand dieser Aufzeichnungen automatisch fachliche Zusammenfassungen der stattgefundenen Besprechungen zu generieren. Diese fachlichen Zusammenfassungen können von dem Abonnenten und/oder dem jeweiligen berechtigten Nutzer validiert und/oder angepasst werden, bevor sie durch den Abonnenten und/oder den jeweiligen berechtigten Nutzer in die Patientenakte des Patienten übernommen werden.

3. ZUGANG ZUR BETA-VERSION DES KI-BASIERTEN DOKUMENTATIONSASSISTENTEN

Der KI-basierte Dokumentationsassistent ist ein zusätzlicher Dienst des Kalenderservices von Doctolib und setzt als solcher ein gültiges Abonnement des Kalenderservices voraus.

Der Abonnent erkennt an, dass jede Aussetzung oder Kündigung des Abonnements für den Kalenderservice automatisch die Beendigung des Zugriffs auf den KI-basierten Dokumentationsassistenten für denselben Zeitraum nach sich zieht.

Die Aktivierung des Testangebots erfordert die Unterzeichnung dieser Zusatzvereinbarung.

4. DAUER UND BEENDIGUNG DER TESTPHASE

Die kostenlose Testphase beginnt mit dem Nutzungsbeginn der Beta-Version des KI-basierten Dokumentationsassistenten und endet automatisch mit dem Ablauf von 6 Monaten zum jeweiligen Ende des Monats, spätestens aber am 30.09.2025, sofern die Testphase nicht zuvor vertragsgemäß beendet wurde. Innerhalb der Testphase können beide Parteien die Nutzung des KI-basierten Dokumentationsassistenten jederzeit ohne Angabe von Gründen unter Einhaltung einer Frist von 15 Tagen in Textform kündigen.

Im Falle einer fristgerechten Kündigung zum Ablauf der Testphase sind die Benutzerdaten und Zusammenfassungen, die im Rahmen der Nutzung des KI-basierten Dokumentationsassistenten während der Dauer des Testangebots vom Abonnenten und/oder dem jeweiligen berechtigten Nutzer validiert und in die Patientenakten der Patienten übertragen bzw. aufgenommen wurden, weiterhin für den Abonnenten zugänglich.

Der Abonnent wird jedoch nicht mehr in der Lage sein, den KI-basierten Dokumentationsassistenten zu nutzen, bis ein neues Abonnement für diesen Dienst abgeschlossen ist oder er ein neues Testangebot in Anspruch nehmen wird.

5. IHRE PFLICHTEN

Im Rahmen der Nutzung der Beta-Version des KI-basierten Dokumentationsassistenten verpflichtet sich der Abonnent dazu:

- die für ihn geltenden gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen zur Information der Patienten über die Aufzeichnung der Sprechstunde und der Stimme sowie über ihre Rechte einzuhalten. Der Abonnent verpflichtet sich insbesondere, seine Patienten vor der Aufzeichnung der Sprechstunde über die Nutzung dieses Dienstes zu informieren und die Einwilligung der Patienten einzuholen, bevor die Aufzeichnung gestartet wird und Daten für die weitere Nutzung durch Doctolib freigegeben werden;
- den KI-basierten Dokumentationsassistenten unter Einhaltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, der vorliegenden Besonderen Bedingungen sowie der gesetzlichen Bestimmungen und ethischen Regeln, die für die Nutzung eines solchen Dienstes gelten, zu nutzen;
- die vom KI-basierten Dokumentationsassistenten erzeugten Zusammenfassungen sorgfältig zu überprüfen, um sie gegebenenfalls zu korrigieren und/oder zu ergänzen, bevor der Abonnent sie weiter verarbeitet. Der Abonnent erkennt außerdem an, dass die vom KI-basierten Dokumentationsassistenten erstellten Zusammenfassungen gelegentlich Ungenauigkeiten, Fehler und/oder Auslassungen enthalten können und, dass es in der Verantwortung des Abonnenten liegt, solche Ungenauigkeiten, Fehler oder Auslassungen zu identifizieren und zu korrigieren, bevor er oder einer seiner Nutzer die Zusammenfassungen weiter be- und verarbeitet.

Darüber hinaus verpflichtet sich der Abonnent dazu, alle berechtigten Nutzer des Abonnenten zur Einhaltung und Beachtung der obigen Verpflichtungen rechtswirksam anzuhalten und zu verpflichten, bevor er den berechtigten Nutzern den Zugang zu dem Dienst gewährt und die Möglichkeit der Nutzung des Dienstes gestattet.

6. STREITIGKEITEN MIT PATIENTEN / NUTZERN

Doctolib übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus Streitigkeiten zwischen dem Abonnenten, seinen berechtigten Nutzern und einem Patienten im Zusammenhang mit der Nutzung der Beta-Version des KI-basierten Dokumentationsassistenten resultieren, wenn und soweit diese nicht auf ein technisches Versagen der Systeme von Doctolib zurückzuführen sind, das Doctolib zuzurechnen ist.

Der Abonnent und/oder seine berechnigte Nutzer sind allein verantwortlich für die Validierung von erzeugten Zusammenfassungen und den Inhalt der Informationen, die in die Patientenakte übernommen werden.

Doctolib ist daher nicht verpflichtet, in etwaige Streitigkeiten zwischen dem Abonnenten und einem Patienten einzugreifen.

7. DATENSCHUTZ

Die Verarbeitung personenbezogener Daten, die im Rahmen der Ausführung des KI-basierten Dokumentationsassistenten zum Zweck der Generierung der fachlichen Zusammenfassungen erfolgt, unterliegt der zwischen den Parteien bereits bestehenden Auftragsverarbeitungsvereinbarung ("AVV"), die für die Nutzung des KI-basierten Dokumentationsassistenten um die "Zusatzvereinbarung zum Schutz personenbezogener Daten für die Nutzung des KI-basierten Dokumentationsassistenten", die diesen Bedingungen als Anhang beigefügt ist, ergänzt wird. In dieser Zusatzvereinbarung sind die jeweiligen Rollen und Pflichten der Parteien in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten beschrieben, die im Rahmen der Ausführung des KI-basierten Dokumentationsassistenten erfolgt.

Der Abonnent ist darüber hinausgehend damit einverstanden, dass Doctolib personenbezogene Daten, die im Rahmen der oben genannten Auftragsverarbeitung generiert wurden, im Nachgang als datenschutzrechtlich Verantwortlicher für eigene Zwecke weiterverarbeitet, wenn und soweit die dafür notwendigen Einwilligungen der Betroffenen vorliegen.

Zu den Daten, die Doctolib für die Weiterentwicklung und Verbesserung der maschinellen Lernmodelle und Algorithmen, auf denen der KI-basierte Dokumentationsassistenten basiert, nutzt, gehören insbesondere:

- die Aufnahmedaten (inklusive der Stimme der teilnehmenden Personen),
- die Transkription, und
- der Inhalt der aufgezeichneten Sprechstunde (inklusive Gesundheitsdaten)

Der Abonnent erklärt sich damit einverstanden, für Doctolib die Einwilligungen der an den Sprechstunden beteiligten Personen (Betroffenen) einzuholen (persönlich oder durch die berechtigten Nutzer des Abonnenten). Doctolib stellt dem Abonnenten zu diesem Zweck die in Anhang 1 dieser Zusatzvereinbarung beigefügten einschlägigen Formulare und Informationsmaterialien zur Verfügung.

8. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Der Abonnent erkennt an, dass der KI-basierte Dokumentationsassistent während der Testphase in der Beta-Version „wie gesehen“, ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung jeglicher Art und nur zu Test- und Bewertungszwecken zur Verfügung gestellt wird. Der KI-basierte Dokumentationsassistent kann während der Testphase Bugs, Fehler und andere Probleme enthalten. Der Abonnent verpflichtet sich, regelmäßige Sicherungen der Informationen und Daten vorzunehmen, die über den KI-basierten Dokumentationsassistenten generiert werden.

Im Übrigen gelten die von Doctolib in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorgesehenen Haftungsbeschränkungen auch für dieses Testangebot, mit dem Zusatz, dass im Falle eines nachgewiesenen Fehlverhaltens von Doctolib dem Abonnenten gegenüber im Zusammenhang mit diesem Testangebot die gesamte Haftung von Doctolib und seinen Vertretern gegenüber dem Abonnenten, seinen Vertretern, seinen berechtigten Nutzern und Mitarbeitern für alle Schäden und Strafen zusammen auf eintausend (1000) Euro (inkl. MwSt.) beschränkt ist.

ANHANG 1

Muster: Information - Wartezimmer

Mehr Zeit für Sie



In unserer Praxis nutzen wir den KI-basierten Dokumentationsassistenten von Doctolib, damit wir uns voll und ganz auf Sie konzentrieren können.

Während Ihrer Besprechung wird das Gespräch mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin aufgezeichnet und der KI-basierte Dokumentationsassistent von Doctolib erstellt automatisch Notizen. Diese werden anschließend von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt überprüft und in Ihre Patientenakte übertragen.

So verbringt Ihr Arzt oder Ihre Ärztin weniger Zeit vor dem Computer und mehr Zeit mit Ihnen.

Die Aufzeichnung des Gesprächs und die Verarbeitung Ihrer medizinischen Daten seitens Doctolib erfolgt nur mit Ihrer Einwilligung. Am Anfang des Termins können Sie entscheiden, ob Ihr Arzt/Ihre Ärztin den Dienst während des Termins verwenden darf.

Weitere Informationen hierzu können Sie jederzeit in den Datenschutzhinweisen unserer Praxis einsehen.

Muster: Datenschutz-Einwilligungserklärung für Patienten

Ihr Arzt/Ihre Ärztin nutzt während der Besprechung die Sprachaufzeichnung von Doctolib, damit er/sie sich voll und ganz auf Sie konzentrieren kann. Der KI-basierte Dokumentationsassistent erstellt während der Sprechstunde automatisch eine Zusammenfassung des Gesagten, und diese Zusammenfassung kann dann in Ihre Patientenakte übernommen werden.

Zur Verbesserung dieser Software arbeitet Ihr Arzt/Ihre Ärztin gemeinsam mit den Teams von Doctolib an der Weiterentwicklung dieses smarten Tools. Zu Beginn der Sprechstunde wird Ihr Arzt/Ihre Ärztin Sie fragen, ob Sie damit einverstanden sind, dass die während der Sprechstunde generierten Daten und die Sprachaufzeichnung von Doctolib weiterverarbeitet werden können, um diese Software zu verbessern.

Durch Unterzeichnung dieses Formulars willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Doctolib zu den genannten Zwecken ein. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit per E-Mail an datenschutz@doctolib.de widerrufen.

Hiermit erkläre ich, _____, mich damit einverstanden, dass Doctolib die in den unten stehenden Informationen zur Datenverarbeitung näher bezeichneten Daten von mir zukünftig dafür speichern und verwenden darf, um Doctolib's Produkte und Dienste zu verbessern.

Informationen zur Datenverarbeitung:

Datenschutzrechtlich Verantwortlicher: Doctolib GmbH

Kontakt des Datenschutzbeauftragten (DSB):

Doctolib – DSB – Mehringdamm 51, 10961 Berlin; datenschutz@doctolib.de

Zweck der Verarbeitung Ihrer Daten: Um Produkte zu entwickeln, die noch besser auf Ihre Bedürfnisse und die Ihrer Gesundheitsfachkraft zugeschnitten sind, möchten wir bestimmte Daten, die bei der Nutzung des KI-basierten Dokumentationsassistenten generiert werden, nutzen, um unsere Dienste weiter zu verbessern. Alle Daten werden vor der weiteren Nutzung durch uns so unkenntlich gemacht, dass Sie nicht direkt identifizierbar sind. Dadurch können wir die Forschung und Entwicklung innovativer Produkte vorantreiben, indem wir die von Doctolib entwickelten und trainierten künstliche Intelligenz-Modelle weiter ausbauen.

Rechtsgrundlage: Ihre Einwilligung. Sie können diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen.

Einzelheiten zu den betroffenen Daten:

- Stimme und personenbezogene Daten, die in der Audioaufnahme enthalten sind (inklusive Gesundheitsdaten)
- Transkription der Audioaufnahme

Standardmäßig wendet Doctolib das Prinzip der Datenminimierung an. Ihre Daten werden durch die Einhaltung höchster Sicherheitsstandards geschützt. Doctolib ergreift technische und organisatorische Maßnahmen, um keine direkt identifizierbaren Daten zur Erreichung des oben genannten Zwecks zu verwenden.

Empfänger und Auftragsverarbeiter:

- IT-Dienstleister, mit denen seitens Doctolib ein Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen wurde:
 - AWS EMEA: Zur Verarbeitung von Daten, die in Europa gehostet werden
 - Microsoft Azure: KI-Modelle, die in Europa gehostet werden
 - Spezialisierte Dienstleister für die Datenannotation (mit Sitz in Europa)
- Technische Teams von Doctolib im Rahmen ihrer Zuständigkeiten

Aufbewahrungsfrist der Daten:

Die in der Audioaufnahme enthaltenen Stimmen und Daten, sowie die Metadaten (Datum und Uhrzeit) und die Transkription der Audioaufnahme werden für einen Zeitraum von 3 Jahren ab Aufnahme aufbewahrt.

Gemäß der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz haben Sie folgende Rechte bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten:

- **Auskunftsrecht (Artikel 15 DSGVO):** Sie können jederzeit Auskunft über die personenbezogenen Informationen erhalten, die Sie betreffen, und die von Doctolib verarbeitet werden.
- **Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO) und Recht auf Löschung (Artikel 17 der DSGVO):** Sie können die Änderung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO):** Sie haben das Recht, die Einschränkung der erfolgten Verarbeitung

Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist: (i) wenn Sie die Richtigkeit Ihrer Daten bestreiten, (ii) wenn Sie annehmen, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unrechtmäßig ist oder (iii) wenn Sie die oben genannte Einschränkung für die Geltendmachung, die Ausübung oder die Verteidigung Ihrer Rechtsansprüche benötigen.

- **Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO):** Sie haben das Recht, die von Ihnen an Doctolib übermittelten personenbezogenen Daten für einen persönlichen Zweck oder zur Weiterleitung an einen Dritten Ihrer Wahl zu erhalten. Dies gilt nur, wenn diese personenbezogenen Daten Gegenstand einer automatisierten Verarbeitung sind, der Ihre Einwilligung oder ein Vertrag zugrunde liegt.
- **Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DSGVO):** Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung und/oder gegen eine erfolgte Verarbeitung auf Grundlage des berechtigten Interesses von Doctolib einlegen.
- **Recht, über den Verbleib Ihrer personenbezogenen Daten zu bestimmen** und zu wählen, an wen Doctolib Ihre personenbezogenen Daten weitergeben soll (oder auch nicht). Sobald Doctolib von Ihrem Tod erfährt und ohne erteilte Weisungen von Ihnen, verpflichtet sich Doctolib, Ihre personenbezogene Daten zu vernichten, es sei denn, die Aufbewahrung dieser Daten wird ist zu Beweis Zwecken oder zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung notwendig.

Sie haben auch das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde an Ihrem Wohn- oder Arbeitsplatz zu beschweren, sowie bei der Datenschutzbehörde am Sitz von Doctolib GmbH (Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Alt-Moabit 59-61, 10555 Berlin). Die Hauptniederlassung der Doctolib Gruppe im Sinne der DSGVO ist die Muttergesellschaft Doctolib SAS (Frankreich). Die federführende Aufsichtsbehörde für grenzüberschreitende Verarbeitungen im Sinne von Art. 56 DSGVO ist daher die französische Aufsichtsbehörde CNIL (<https://www.cnil.fr>). Um Ihre Rechte auszuüben, können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten (Kontakt Daten oben) wenden und dabei die Daten angeben, für die Sie Ihre Rechte ausüben möchten. Gegebenenfalls müssen Sie Ihrem Antrag einen gültigen Identitätsnachweis beifügen.

Für weitere Informationen oder zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie Doctolib schriftlich unter folgender Adresse kontaktieren: Doctolib GmbH, Abteilung Datenschutz, Mehringdamm 51, 10961 Berlin oder per E-Mail an datenschutz@doctolib.de. In oben genanntem Fall müssen Sie die personenbezogenen Daten angeben, die von Doctolib korrigiert, aktualisiert oder gelöscht werden sollen, wobei Sie einen Nachweis Ihrer Identität (Personalausweis oder Reisepass) oder jedes andere Element, mit dem Ihre Identität nachgewiesen werden kann, übermitteln müssen.

Meine vorstehende Einwilligung gilt so lange, bis ich sie widerrufe. Diesen Widerruf kann ich zu jedem späteren Zeitpunkt ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft schriftlich oder per E-Mail an datenschutz@doctolib.de richten. Ferner stehen mir die weiteren in den Datenschutzhinweisen von Doctolib dargestellten Rechte zu.

(Ort), (Datum), (Unterschrift)

Information für Abonnenten und berechtigte Nutzer

Datenschutzrechtlich Verantwortlicher: Doctolib GmbH

Kontakt des Datenschutzbeauftragten (DSB):

Doctolib – DSB – Mehringdamm 51, 10961 Berlin

datenschutz@doctolib.de

Zweck der Verarbeitung Ihrer Daten: Um Produkte zu schaffen, die noch besser auf Ihre Bedürfnisse und die Ihrer Patienten zugeschnitten sind, möchten wir bestimmte Daten, die bei Ihrer Nutzung des KI-basierten Dokumentationsassistenten generiert werden, nutzen, um unsere Dienste weiter zu verbessern. Alle Daten werden vor der weiteren Nutzung durch uns so unkenntlich gemacht, dass Ihre Patienten nicht direkt identifizierbar sind. Dadurch können wir die Forschung und Entwicklung innovativer Produkte vorantreiben, indem wir die von Doctolib entwickelten und trainierten künstliche Intelligenz-Modelle weiter ausbauen.

Rechtsgrundlage: Berechtigtes Interesse von Doctolib an der Verbesserung des KI-basierten Dokumentationsassistenten.

Einzelheiten zu den betroffenen Daten:

- Stimme und personenbezogene Daten, die in der Audioaufnahme enthalten sind (inklusive Gesundheitsdaten)
- Transkription der Audioaufnahme

Standardmäßig wendet Doctolib das Prinzip der Datenminimierung an. Ihre Daten werden durch die Einhaltung höchster Sicherheitsstandards geschützt. Doctolib ergreift technische und organisatorische Maßnahmen, um keine direkt identifizierbaren Daten zur Erreichung des oben genannten Zwecks zu verwenden.

Empfänger und Auftragsverarbeiter:

- Technische Teams von Doctolib im Rahmen ihrer Zuständigkeiten.
- IT-Dienstleister, mit denen seitens Doctolib ein Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen wurde:
 - AWS EMEA: Zur Verarbeitung von Daten, die in Europa gehostet werden
 - Microsoft Azure: KI-Modelle, die in Europa gehostet werden
 - Spezialisierte Dienstleister für die Datenannotation (mit Sitz in Europa).

Aufbewahrungsfrist der Daten:

Die in der Audioaufnahme enthaltenen Stimmen und Daten, sowie die Metadaten (Datum und Uhrzeit) und die Transkription der Audioaufnahme werden für einen Zeitraum von 3 Jahren ab Aufnahme aufbewahrt.

Gemäß der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) haben Sie folgende Rechte bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten:

- **Auskunftsrecht (Artikel 15 DSGVO):** Sie können jederzeit Auskunft über die personenbezogenen Informationen erhalten, die Sie betreffen, und die von Doctolib verarbeitet werden.
- **Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO) und Recht auf Löschung (Artikel 17 der DSGVO):** Sie können die Änderung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO):** Sie haben das Recht, die Einschränkung der erfolgten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist: (i) wenn Sie die Richtigkeit Ihrer Daten bestreiten, (ii) wenn Sie annehmen, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unrechtmäßig ist oder (iii) wenn Sie die oben genannte Einschränkung für die Geltendmachung, die Ausübung oder die Verteidigung Ihrer Rechtsansprüche benötigen.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO):** Sie haben das Recht, die von Ihnen an Doctolib übermittelten personenbezogenen Daten für einen persönlichen Zweck oder zur Weiterleitung an einen Dritten Ihrer Wahl zu erhalten. Dies gilt nur, wenn diese personenbezogenen Daten Gegenstand einer automatisierten Verarbeitung sind,

der Ihre Einwilligung oder ein Vertrag zugrunde liegt.

- **Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DSGVO):** Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung und/oder gegen eine erfolgte Verarbeitung auf Grundlage des berechtigten Interesses von Doctolib einlegen.
- **Recht, über den Verbleib Ihrer personenbezogenen Daten zu bestimmen** und zu wählen, an wen Doctolib Ihre personenbezogenen Daten weitergeben soll (oder auch nicht), die er vorher bestimmt hat. Sobald Doctolib von Ihrem Tod erfährt und ohne erteilte Weisungen von Ihnen, verpflichtet sich Doctolib, Ihre personenbezogene Daten zu vernichten, es sei denn, die Aufbewahrung dieser Daten wird zu Beweis Zwecken oder zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung für notwendig erachtet.

Sie haben auch das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde an Ihrem Wohn- oder Arbeitsplatz zu beschweren, sowie bei der Datenschutzbehörde am Sitz von Doctolib GmbH (Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Alt-Moabit 59-61, 10555 Berlin). Die Hauptniederlassung der Doctolib Gruppe im Sinne der DSGVO ist die Muttergesellschaft Doctolib SAS (Frankreich). Die federführende Aufsichtsbehörde für grenzüberschreitende Verarbeitungen im Sinne von Art. 56 DSGVO ist daher die französische Aufsichtsbehörde CNIL (<https://www.cnil.fr>). Um Ihre Rechte auszuüben, können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten (Kontakt Daten oben) wenden und dabei die Daten angeben, für die Sie Ihre Rechte ausüben möchten. Gegebenenfalls müssen Sie Ihrem Antrag einen gültigen Identitätsnachweis beifügen. Für weitere Informationen oder zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie Doctolib schriftlich unter folgender Adresse kontaktieren: Doctolib GmbH, Abteilung Datenschutz, Mehringdamm 51, 10961 Berlin oder per E-Mail an datenschutz@doctolib.de. In oben genanntem Fall müssen Sie die personenbezogenen Daten angeben, die von Doctolib korrigiert, aktualisiert oder gelöscht werden sollen, wobei Sie einen Nachweis Ihrer Identität (Personalausweis oder Reisepass) oder jedes andere Element, mit dem Ihre Identität nachgewiesen werden kann, übermitteln müssen.

ZUSATZVEREINBARUNG ZUM SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN FÜR DIE VERARBEITUNG VON DATEN BEI NUTZUNG DES “KI-BASIERTEN DOKUMENTATIONSASSISTENTEN”

Der Doctolib-Dienst umfasst die Erhebung, Aufzeichnung, Organisation, Speicherung, Extraktion, Abfrage und Nutzung, Kommunikation durch Übertragung, Anonymisierung und Löschung der unten aufgeführten personenbezogenen Daten und Gesundheitsdaten.

Zwecke der Verarbeitung

- Bereitstellung eines KI-basierten Dokumentationsassistenten, der insbesondere Folgendes ermöglicht:
 - die Aufzeichnung und Transkription von Gesprächen zwischen Gesundheitsfachkräften und Patienten, und
 - das Generieren von Vorschlägen für Notizen aus der Transkription;
- Berichterstattung, Fehlerbehebung und Statistiken;
- Verbesserung der Dienste;
- Erstellung von Statistiken im Auftrag des Abonnenten/Nutzers.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Es liegt in Ihrer Verantwortung, die Rechtsgrundlage vor jeder Verarbeitung zu bestimmen.

Betroffene Personen

- Patienten oder Angehörige,
- gegebenenfalls Begleitpersonen des Patienten,
- Gesundheitsfachkräfte (Nutzer*innen)

Kategorien von personenbezogenen Daten

Um die Menge der verarbeiteten personenbezogenen Daten und Gesundheitsdaten zu minimieren, müssen Sie sicherstellen, dass Sie nur die für diese Verarbeitung personenbezogenen Daten erforderlichen Informationen erheben und verarbeiten.

Grundsätzlich gelten die folgenden Daten für die oben genannten Zwecke als relevant:

- Stimme und Daten in der Audioaufzeichnung;
- Transkription der Audioaufzeichnung;
- Sprachaufzeichnung.

Empfänger der Daten und Unterauftragsverarbeiter

- Gesundheitsfachkräfte;
- die für das Sekretariat verantwortlichen Personen, unter Einhaltung der Bestimmungen über das Berufsgeheimnis;
- Unterauftragsverarbeiter: siehe die in Ziffer 11 des AVV genannte Liste.

Aufbewahrungsdauer

Die Vorschläge für Notizen und Transkriptionen werden nach der Konsultation 48 Stunden lang aufbewahrt, damit Sie die Vorschläge bestätigen oder bei Bedarf ändern können.

Sobald die Informationen aus den Vorschlägen in die Patientenakte eingetragen wurden, werden die Daten gemäß der für die Praxismanagement-Software festgelegten Aufbewahrungsfrist aufbewahrt.